

Unser Team – Gemeinsam für höchste Qualität weltweit

Globale Zusammenarbeit für innovative Lösungen und herausragende Leistung

Seit der Verschmelzung unserer Werke in Nürnberg und Stuttgart im Jahr 2017 arbeiten beide Teams Hand in Hand an der Umsetzung und Entwicklung Ihrer technischen Kennzeichnungsprodukte. Heute stehen hinter Ihren Produkten Menschen, die mit großem Engagement Tag für Tag ihr Ganzes geben, um Ihnen dauerhaft hohe Qualität und Lieferperformance zu garantieren.

Sie alle bewegen sich innerhalb eines weltweit tätigen Konzerns, entwickeln und testen kontinuierlich neue Tech-

nologien, um stets am Puls der Zeit zu bleiben und Sie mit wegweisenden Lösungen beliefern zu können.

Die enge Zusammenarbeit der Standorte Nürnberg und Stuttgart bietet eine ganze Reihe an Vorteilen für unsere Kunden: Der kontinuierliche gegenseitige Wissenstransfer bringt fortschrittliche Ergebnisse, die direkt den Fertigungsprozess und die Produktqualität verbessern. Auch eine breitere Materialauswahl, die Nutzung verschiedener Technologien für individuelle Anforder-

ungen und flexible Produktionsmengen von kleinen bis großen Einheiten garantieren beste Resultate.

Globale Stärke – lokale Kompetenz

Die große Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeitenden sowie eine konstruktive, teamorientierte Arbeitsweise machen diesen Erfolg möglich. Der schnelle Informationsfluss zwischen den Standorten sorgt für transparente und effiziente Abläufe, die eine ständige Entwicklung und das Testen neuer Technologien beinhalten.

Diese Kultur des engen Zusammenhalts hat bei uns Tradition: Beide Werke blicken jeweils auf eine lange Firmenhistorie zurück, deren jahrzehntelanges Know-how bis heute in neuen, innovativen Produkten zum Ausdruck kommt.

Die Anforderungen unserer Kunden mit individuellen und professionellen Entwicklungen vollumfänglich zu erfüllen, sind seit den Anfängen das Hauptziel unserer Arbeit, die wir täglich als neue Herausforderung engagiert und mit Begeisterung in Angriff nehmen.

Unser langjähriger Kundenstamm, der gute Kontakt und die enge Zusammenarbeit mit dem Ziel optimale Ergebnisse zu erzielen, machen uns stolz und sind Ansporn für immer neue herausragende Leistungen.

Fordern Sie uns heraus und arbeiten Sie mit uns gemeinsam an den Produkten der Zukunft!

Unser Team an den Standorten Stuttgart und Nürnberg



Sehr geehrte Kunden und Partner,

wir blicken voller Stolz auf die Entwicklungen bei CCL Design Stuttgart zurück. Im vergangenen Jahr konnten wir weitere entscheidende Fortschritte erzielen. Besonders stolz sind wir auf unsere fortschreitende Digitalisierung, die Optimierung unserer Produktionsprozesse und die Einführung neuer intelligenter Produkte.

Ein Highlight ist unser kontinuierliches Engagement für Nachhaltigkeit. Wir haben wichtige Maßnahmen zur Reduktion unseres CO₂-Fußabdrucks ergriffen und zukunftsweisende Technologien in die Produktion integriert, die sowohl ökologisch als auch wirtschaftlich effizient sind. Unsere neuen

Materialien und Produktionslösungen tragen kontinuierlich dazu bei, Ihre Anforderungen noch nachhaltiger und flexibler zu erfüllen.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder viele zukunftsorientierte Projekte in der Pipeline und freuen uns, diese gemeinsam mit Ihnen umzusetzen. Unser vorrangiges Ziel ist es, Ihnen immer neue, flexible Lösungen zu bieten und dabei stets die höchste Qualität und Serviceleistung sicherzustellen.

Wir freuen uns auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit und viele spannende gemeinsame Projekte!



Fortschritte in unserer Nachhaltigkeitsstrategie

Klimaschutz durch erneuerbare Energien

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir an unseren Standorten Nufringen und Nürnberg in den Jahren 2023 und 2024 bedeutende Erfolge bei der Reduzierung des CO₂-Ausstoßes erzielt. Diese Entwicklungen basieren auf einer klaren Strategie: die Nutzung erneuerbarer Energien zur langfristigen Senkung unserer Treibhausgasemissionen.

Meilenstein 1:

Photovoltaikanlagen in Nufringen

Ein zentraler Schritt war die Installation von Photovoltaikanlagen am Standort Nufringen. Dadurch konnten wir etwa 25% unseres jährlichen Strombedarfs selbst decken. Diese Eigenproduktion führte pro Jahr zu einer Einsparung von rund 90 Tonnen CO₂-Äquivalenten.

Um die Einsparung greifbarer zu machen: 90 Tonnen CO₂ entsprechen den Emissionen von 70 Tagen ununterbrochenem heißen Duschen oder 600.000 gefahrenen Autokilometern – das entspricht 15 Weltumrundungen.

Meilenstein 2:

Umstellung auf Ökostrom in Nufringen ab 2025

Ab dem 1. Januar 2025 geht Nufringen den nächsten Schritt: Wir stellen unsere gesamte fremdbeschaffte Stromversorgung auf zertifiziertem Ökostrom aus Wasserkraft um. Diese Maßnahme spart

zusätzlich 270 Tonnen CO₂-Äquivalente pro Jahr ein, sodass wir gemeinsam mit unserer Photovoltaikanlage im Jahr 2025 insgesamt 360 Tonnen CO₂-Äquivalente vermeiden werden.

Auch hier ein Vergleich:

360 Tonnen CO₂ entsprechen den Emissionen von 2,4 Millionen gefahrenen Autokilometern – das wären etwa 60 Weltumrundungen.

Fortschritte in Nürnberg: Photovoltaik und Ökostrom

Auch am Standort Nürnberg setzen wir auf erneuerbare Energien. Seit Anfang 2024 erzeugt dort auch eine Photovoltaikanlage einen Teil des benötigten Stroms. Ergänzend wird ab dem 1. Januar 2025 auch in Nürnberg der restliche Strombedarf auf zertifiziertem Ökostrom aus Wasserkraft umgestellt,

dadurch werden jährlich 75 Tonnen CO₂-Äquivalente eingespart.

Ein klarer Beitrag zum Klimaschutz

Durch die Kombination aus Photovoltaik und Ökostrom reduzieren wir an beiden Standorten nicht nur unsere Abhängigkeit von fossilen Energieträgern, sondern leisten auch einen wertvollen Beitrag zur Erreichung internationaler Klimaziele. Mit jeder eingesparten Tonne CO₂ tragen wir dazu bei, den globalen Treibhausgasausstoß zu verringern.

Unser Engagement zeigt, dass technologische Innovationen und nachhaltige Entscheidungen Hand in Hand gehen können, um eine lebenswerte Zukunft zu schaffen – für unser Unternehmen, unsere Umwelt und kommende Generationen.



Gemeinsame Firmenausflüge stärken den Teamgeist

Sowohl in Stuttgart als auch in Nürnberg fanden 2024 besondere Teamausflüge statt, die den Kolleginnen und Kollegen Gelegenheit boten, abseits des Arbeitsalltags gemeinsam Zeit zu verbringen.

Das Nürnberger Team besuchte das traditionelle Altstadtfest, genoss regionale Spezialitäten und einen Abend voller Musik. Auch Kollegen aus Stuttgart waren vor Ort, um den Abend gemeinsam zu erleben und den Zusammenhalt zwischen den Standorten zu stärken.

Das Stuttgarter Team entschied sich ebenfalls für ein traditionelles Ausflugsziel und verbrachte einen erlebnisreichen Nachmittag beim Stocherkahnfahren auf dem Neckar in Tübingen in idyllischer Umgebung.

Beide Events haben nicht nur viel Freude bereitet, sondern auch das Miteinander und den Teamgeist nachhaltig gestärkt.



Flexible Hybride Elektronik

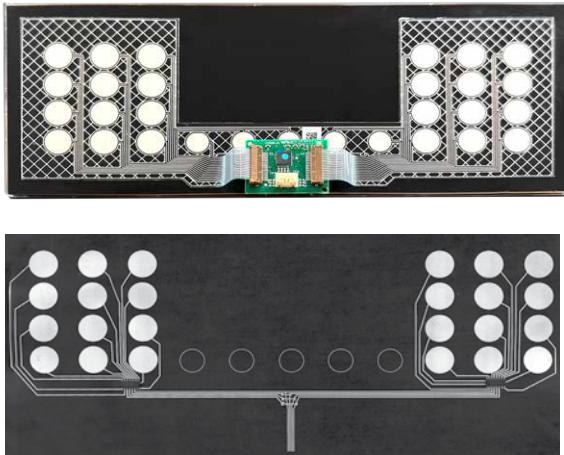
Das Beste aus beiden Welten

Unter dem Begriff „Flexible Hybride Elektronik“ (FHE) versteht man die kombinierte Verwendung gedruckter sowie herkömmlich hergestellter Bauteile, um elektronische Baugruppen zu erstellen. Beispielsweise können auf gedruckte Leiterbahnen Leuchtdioden (LEDs) aufgeklebt werden. Auf diesem Wege nutzt man die überzeugenden Strukturierungsmöglichkeiten des Druckens für die Erstellung des Leiterbahnbildes, ohne dabei die Notwendigkeit des nasschemischen Ätzens von

Leiterplattenmaterial und bedient sich gleichzeitig der ausgereiften Technik konventioneller elektronischer Komponenten wie z.B. Sensoren und LEDs.

Intelligente Systeme für die Logistikbranche

Ein vielversprechendes Marktsegment stellt in diesem Zusammenhang die Logistikbranche dar. Beim Versenden von Gütern sind die genaue Kenntnis des Standortes, der Umgebungsbedingungen sowie die Historie des Transports wichtige Informationen. Vor allem bei hochpreisigen Gütern helfen Verfolgungssysteme dabei, den teuren Verlust während der Reise um die Welt zu verhindern. Diese Verfolgungssysteme bestehen dabei z.B. aus gedruckten Leiterbahnen und Antennen, ergänzt durch eine gedruckte Batterie sowie elektronische Komponenten, die Überwachung und Kommunikation übernehmen.



Bedienkomfort und schlanke Fertigungsprozesse

Auch mit weniger komplexen Systemen können schon hochwertige Lösungen erarbeitet werden, die zum einen Bedienungskomfort für den Anwender, zum anderen aber auch schlanke Fertigungsprozesse für den Hersteller ermöglichen. In den beiden Bildern kann man die Vorteile auf einen Blick erkennen. Ohne FHE werden die bedruckte Sensorfolie und die Auswerteelektronik über Verbindungsstecker kontaktiert. Diese müssen eine Vielzahl von Kontakten bereitstellen. Ein aufwändiger und meist händischer Vorgang beim Einstecken der Leiterbahnfolie in die Kontaktstelle ist notwendig.

Anders verhält es sich bei der zweiten Lösung. Die Auswerteelektronik wird direkt auf der Folie erstellt und kann über wenige Leitungen mit dem Rest der elektronischen Schaltung verbunden werden. Im Idealfall wird eine Funkverbindung für die Kommunikation und Energieversorgung eingesetzt, sodass eine weitere Verbindung der einzelnen Elemente entfällt.

Mensch-Maschine-Interaktion

Ästhetisch und funktional hochwertige Bedienelemente

Das Konzept gedruckter Folientastaturen, engl. membrane switches, ist schon seit Jahrzehnten bekannt. Auch heute können noch Produkte durch diese Technologie aufgewertet werden. Neben den bekannten Metallscheiben, die eine taktile, d.h. fühlbare Rückmeldung an den Nutzer geben, sind kapazitive Sensoren in viele Bereiche eingezogen, die eine Mensch-Maschine-Interaktion verlangen.

aus der konventionellen Elektronikfertigung mit den gedruckten Leiterbahnen elektrisch verbunden. Diese flexible hybride Elektronik (FHE) ermöglicht leistungsfähige HMI-Konzepte, die von Widerständen bis zu integrierten Schaltkreisen (engl. integrated circuit, IC) unterschiedlichste Leistungsumfänge abdecken können.

FHE für leistungsfähige HMI-Konzepte

Der Begriff „Human-Machine-Interfaces“ (HMI) umfasst diese Kommunikation und darüber hinaus noch mehr. So findet man auf den ersten Blick einfach erscheinende Lösungen, wie z.B. eine grafische Deckfolie, in welcher zur Informationsvermittlung durch LEDs beleuchtete Elemente freigestellt sind. Schon komplexer werden Konstruktionen mit Eingabeflächen, mit oder ohne Bedienungsführung durch aufgedruckte oder geprägte Strukturen. Und wenn es noch aufwändiger sein darf, werden beispielsweise Sensoren

Anzeigenelemente in Drucktechnik

Bei der Umsetzung von Beleuchtungslösungen bieten sich in diesem Bereich mehrere Technologien an. Zum einen können auch hier konventionelle LEDs oder OLEDs (Licht emittierende Dioden bzw. organische LEDs) verwendet werden. Zum anderen werden auch Anzeigenelemente bereits teilweise oder komplett in drucktechnischen Prozessen hergestellt. Die Kooperation mit innovativen Partnern in diesen Segmenten ermöglicht CCL Design die Erarbeitung der jeweils optimalen technischen Lösung. Im Bereich von Lichtleitern ist bei CCL Design eine eigene Expertise vorhanden. Lichtleiter



bieten größere Gestaltungsfreiheit durch die Möglichkeit, nicht nur punktuelle Beleuchtungen zu realisieren.

Hochwertige Bedienfelder mit Leuchtflächen

Durch die gezielte Erzeugung von funktionalen Oberflächen können auch größere Designelemente beleuchtet werden. Zusammen mit dem sogenannten „Deadfront“-Effekt – d.h. beleuchtete Elemente werden erst durch die aktive Beleuchtung sichtbar – entstehen visuell ansprechende und hochwertige Bedienfelder.

Investition in die Zukunft

Nachhaltige und umfassende Prozessoptimierung durch innovative Technologie



CCL setzt durch gezielte Investitionen neue Maßstäbe in der nachhaltigen Produktion hochwertiger und technisch anspruchsvoller Druckerzeugnisse. Nach der Einführung einer hochmodernen Digitaldruckmaschine im vergangenen Jahr folgt nun ein weiterer entscheidender Schritt; die Anschaffung einer neuen Weiterverarbeitungsmaschine, die höchste Qualität mit unglaublicher Effizienz durch modernste Automatisierungstechnologie vereint. Diese neue Maschine ermöglicht eine umfassende

Weiterverarbeitung und Veredelung von Druckerzeugnissen in einem speziell darauf abgestimmten, hochautomatisierten Gesamtprozess.

Optimierter Workflow für höchste Qualität

Ausgestattet mit einem fortschrittlichen Inspektionssystem, wird eine lückenlose Qualitätskontrolle aller Druckerzeugnisse sowie der Einsatz von KI in Inspektionssystemen ermöglicht.

Fehler werden dabei automatisch erkannt und bereits im laufenden Prozess behoben. Zudem optimiert moderne Kameratechnologie die Rüstprozesse erheblich: So wird nicht nur der Prozess besser abgesichert sondern auch die Produktqualität nachhaltig verbessert.

Nachhaltigkeit im Fokus

Ein zentrales Anliegen bei dieser Investition ist der verantwortungsvolle Umgang mit

Ressourcen. Präzise Inline-Inspektionen und optimierte Abläufe reduzieren Abfall und minimieren den Energieverbrauch. Durch die Integration mehrerer Produktionsschritte – etwa Veredelung und Konfektion – in einem einzigen Prozess wird der Ressourcenbedarf weiter gesenkt. Das spart nicht nur Material, sondern schont aktiv die Umwelt und erhöht die Qualität der Produkte.

Zukunftsorientierte Produktion

Mit der neuen Weiterverarbeitungsmaschine erreicht CCL einen weiteren Meilenstein in Richtung einer nachhaltigen und effizienten Zukunft.

Diese Investition verdeutlicht, dass Innovation und Umweltbewusstsein Hand in Hand gehen können. Gleichzeitig stärkt sie den Standort Nufringen als Kompetenzzentrum für nachhaltige Drucklösungen, die höchste qualitative und technische Ansprüche erfüllen. Ab 2025 wird die neue Technologie die Produktion bereichern und es ermöglichen, die Anforderungen unserer Kunden auf höchstem Niveau zu erfüllen.

Neue Maßstäbe für Flexibilität und Präzision

Nachdem CCL Design 2023 mit der größten Einzelinvestition des Jahres sehr umfangreich in den Digitaldruck am Standort Nufringen investierte, zeigen sich im Jahr 2024 zunehmend die positiven Aspekte hinsichtlich Qualität, Nachhaltigkeit und Lieferperformance. Die neue Drucktechnologie eröffnet völlig neue Möglichkeiten: Durch die Reduktion von Material- und Farbverbrauch tragen wir aktiv dazu bei, Ressourcen zu schonen und Abfall zu minimieren.

Effizienz und Nachhaltigkeit im Fokus

Wo früher große Mengen an Farbe benötigt wurde, um Farbwannen zu füllen und Werkzeuge zu benetzen, arbeitet der Digitaldruck präzise und ressourcenschonend. Das bedeutet nicht nur weniger Abfall, sondern auch eine spürbare Entlastung der Umwelt.

Werkzeuglos und flexibel

Die digitale Technologie kommt ganz ohne Werkzeuge wie Druckplatten aus. Aufträge können im Digitaldruck schneller und flexibler realisiert werden. Selbst kleine Anpassungen und Auflagen sind unkomplizierter abbildbar.

Höhere Präzision, schnellere Lieferung

Unsere neue Digitaldruckanlage ermöglicht durch modernste Technik bessere Toleranzen und eine außergewöhnliche Druckqualität – in vielen Fällen sogar hochwertiger und schneller als beim traditionellen Flexodruck.



High-Tech in der Qualitätskontrolle

Ein weiteres Highlight ist die 100% moderne Inline-Kamerakontrolle, die jeden Druckvorgang in Echtzeit überwacht. Fehler werden dabei sofort erkannt und eine gleichbleibend hohe Qualität und weniger Ausschuss sind garantiert.

Digitaler, moderner, zukunftssicher

Die neuen Technologien sind nicht nur ein Meilenstein in der Produktion, sondern machen auch die gesamte Fertigung digitaler und effizienter. Wir können nun flexibler auf Wünsche eingehen und gleichzeitig höchste Qualitätsstandards garantieren. Mit diesem Schritt revolutionieren wir nicht nur unsere Prozesse, sondern setzen auch ein starkes Zeichen für eine umweltfreundliche, zukunfts-sichere und leistungsstarke Produktion.



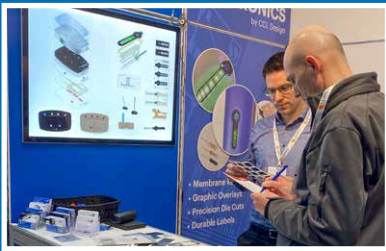
TISAX Zertifizierung erfolgreich abgeschlossen

Unser Standort in Nufringen ist seit dem 18. April 2024 offiziell TISAX-zertifiziert. Diese Zertifizierung bestätigt unsere hohen Standards in der Informationssicherheit für die Automobilindustrie und wurde von der ENX Association in Zusammenarbeit mit dem Verband der Automobilindustrie (VDA) entwickelt. Kunden können unseren TISAX-Status jederzeit im ENX-Portal einsehen, was ihnen zusätzliche Sicherheit und Transparenz bietet. Die TISAX-Zertifizierung stärkt unser Vertrauen bei Automobilkunden und ermöglicht eine noch effizientere Zusammenarbeit. Damit sind wir bestens aufgestellt, um auch in Zukunft den hohen Anforderungen unserer Branche gerecht zu werden.

Erfolgreicher Messe-Rückblick

CCL Design Stuttgart präsentierte sich im vergangenen Jahr auf zwei wichtigen Fachmessen – der LOPEC in München im März und der Battery Show in Stuttgart im Juni. Beide Veranstaltungen boten hervorragende Gelegenheiten, unsere innovativen Lösungen einem internationalen Publikum vorzustellen.

LOPEC 2024: Innovation in gedruckter Elektronik



Im März waren wir auf der LOPEC vertreten, der führenden Messe für gedruckte Elektronik. Mit über 2.400 Fachbesuchern und 168 Ausstellern aus 25 Ländern war die Messe der zentrale Treffpunkt der Branche. Unser Stand war ein voller Erfolg: HMIs, Heizstrukturen und Batterielösungen zogen viel Aufmerksamkeit auf sich. Die hohe Besucherfrequenz sowie das positive Feedback unterstrichen die Relevanz und Stärke unserer Produkte.

The Battery Show 2024: Lösungen für die Zukunft der Energie



Im Juni präsentierten wir uns auf der Battery Show in Stuttgart. Gemeinsam mit unseren niederländischen Kollegen zeigten wir Produkte aus der Olympic-Serie sowie Kennzeichnungslösungen und funktionale Anwendungen für Batterien. Die Messe bot eine ideale Plattform, um unsere Kompetenzen in der Batterieindustrie zu präsentieren und neue Kontakte zu knüpfen.

Beide Messen waren ein großer Erfolg und haben unsere Position als führender Anbieter in diesen Segmenten gestärkt. Wir freuen uns auf weitere spannende Veranstaltungen und Partnerschaften.

Technologie für höchste Ansprüche

Neue Siebdruckmaschine in Nürnberg in Betrieb

Die Weiterentwicklung des Siebdruckbereichs im Werk Nürnberg schreitet konsequent voran. Nach den 2021 umgesetzten Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität, der Optimierung der Trocknungsprozesse und der Vorbereitung auf gedruckte Elektronik wurde nun ein weiterer Meilenstein erreicht: die Installation einer hochmodernen Siebdruckmaschine.

Diese Investition basiert auf einer detaillierten Analyse von Markttrends, umfangreichen Testreihen und enger Zusammenarbeit mit führenden Maschinenherstellern. Die neue Maschine erfüllt höchste Anforderungen an Präzision, Wiederholgenauigkeit und Flexibilität. Sie ist speziell für die Herstellung gedruckter Elektronik optimiert und macht sie zu einer idealen Ergänzung des bereits umfangreich ausgestatteten Siebdruckbereichs in Nürnberg.

Besondere Stärken bei komplexen Anforderungen

Seit Oktober 2024 ist die Maschine im Einsatz und hat die hohen Erwartungen vollständig erfüllt. Die Mitarbeitenden konnten sich schnell in die neue Technik einarbeiten und schätzen die flexiblen Einsatzmöglichkeiten. Erste Aufträge zeigen, dass die Maschine besonders bei komplexen Anforderungen ihre Stärken ausspielt. Ihre Fähigkeit, unterschiedliche Materialien präzise zu verarbeiten und Aufträge effizient umzusetzen, hebt sie deutlich von bisherigen Lösungen ab.



Auch innerhalb des CCL Konzerns findet die neue Siebdruckmaschine große Beachtung. Viele internationale Standorte, die ebenfalls im Bereich Siebdruck tätig sind, haben bereits Interesse bekundet. Nürnberg ist damit Vorreiter in Sachen Siebdruckkompetenz und baut diese in Zukunft noch weiter aus zum Siebdruckkompetenzzentrum in Europa.

Höchste Präzision für individuelle Kundenwünsche

Die Maschine bringt nicht nur Vorteile für die interne Produktion, sondern auch für die Kunden. Sie ermöglicht höchste Präzision bei kurzen Durchlaufzeiten und bietet eine erweiterte Produktvielfalt. Dies erlaubt es, noch flexibler auf Kundenwünsche einzugehen, individuelle Anforderungen zu erfüllen und neue Marktsegmente zu erschließen.

Der Standort Nürnberg zeigt damit erneut, dass er sowohl intern als auch extern Maßstäbe setzt und im Bereich Siebdruck führend innerhalb des CCL Konzerns ist.

CCL zeigt Vielfalt hautnah

Customer Experience Center Nürnberg



Nach dem Vorbild des Customer Experience Centers in unserem Werk in Nufringen wurde nun auch am Standort Nürnberg eine „CCL World light“ installiert. Bereits im Eingangsbereich werden die vier Geschäftsbereiche von CCL Industries – CCL, Avery Zweckform, Checkpoint und Innovia – eindrucksvoll präsentiert.

Auf fünf Paneelen gibt es eine Vielzahl von Produkten aus der CCL Design Welt „zum

Anfassen“. Diese Ausstellung bietet Mitarbeitenden und Kunden die Möglichkeit, die Vielfalt und Innovationskraft unseres Produktportfolios hautnah zu erleben.

Mit der Installation stärken wir die Verbindung zwischen den Standorten und schaffen eine einheitliche Plattform, um unser umfassendes Know-how und unsere marktführenden Lösungen in den Bereichen Etiketten, Verpackungen und Spezialanwendungen vorzustellen.

Intelligente Kennzeichnung ohne Rückstände

Einfach sauber und effizient mit dem Landeplatzetikett



Das Landeplatzetikett von CCL Design ist eine durchdachte Lösung für saubere und flexible Kennzeichnungssysteme. Seine spezielle Beschichtung ermöglicht es, Etiketten sicher anzubringen und rückstandslos zu entfernen. Besonders in der Logistik, Fertigung und Lagerhaltung vereinfacht das System Prozesse und verbessert gleichzeitig die Sauberkeit und Effizienz.

Die Idee hinter dem Landeplatzetikett ist simpel und gleichzeitig revolutionär: Auf einer speziell beschichteten Basisfolie können herkömmliche Etiketten aufgebracht werden. Diese

lassen sich nach Gebrauch einfach abziehen, ohne dabei Klebereste zu hinterlassen. Besonders bei Mehrweg-Transportbehältern spart dieses System viel Zeit und Aufwand.

Vorteile, die überzeugen

Das Landeplatzetikett ermöglicht nicht nur ein schnelles Austauschen von Etiketten, sondern garantiert auch eine langfristige Wiederverwendbarkeit. Es haftet zuverlässig auf verschiedenen Materialien – selbst auf niederenergetischen Kunststoffen – und widersteht äußeren Einflüssen wie Waschprozessen.

Zudem sorgt das Landeplatzetikett für ein einheitliches Erscheinungsbild: Die Kennzeichnung erfolgt immer an derselben Stelle und erhöht somit die Übersichtlichkeit und vereinfacht den Arbeitsprozess. Die Etiketten können individuell bedruckt werden, um eine klare Zuordnung und Rückverfolgbarkeit zu gewährleisten.

Anwendungsbereiche

Das Landeplatzetikett wird häufig in der Logistik eingesetzt, wo Behälter regelmäßig neu gekennzeichnet werden müssen. Insbesondere bei Mehrwegbehältern entfällt der aufwendige Reinigungsprozess durch rückstandsloses Entfernen der Etiketten. Auch in der Fertigung bewährt sich das System als zuverlässige und zeitsparende Lösung.

Darüber hinaus ist das Landeplatzetikett nachhaltig; durch die Wiederverwendbarkeit werden weniger Materialien benötigt und es entsteht weniger Abfall. Es ist eine umweltfreundliche Option für Unternehmen, die Effizienz und Nachhaltigkeit in ihren Prozessen kombinieren möchten.

CCL Materialien und Technologien für höchste Ansprüche

CCL Design steht für technisch ausgefeilte Lösungen und – was zunehmend an Bedeutung erlangt – auch für die Herstellung von eigenen Materialien, die besonderen Ansprüchen gerecht werden. Schon seit mehreren Jahren gehört Olympic zur CCL Design Familie und bietet mit Acrylic Foam Tapes (AFT, Acrylschaumklebebänder) und Thermal Interface Materials (TIM, Wärmeleitmaterialien) funktionale Werkstoffe für spezielle Anwendungen. Nun kommen weitere Produkte hinzu, die mit ihren besonderen Eigenschaften einen großen Mehrwert bieten.

Starke Polyesterfolien

Unter der Bezeichnung ENVYR™ wird ein brandneues Sortiment an hartbeschichteten Polyesterfolien geführt, die in einer Reinraumumgebung der Klasse 10.000 hergestellt werden. Aufgrund ihrer außergewöhnlichen Eigenschaften sowie der hervorragenden Bedruckbarkeit ermöglichen die Folien Produkte in Premiumqualität. ENVYR™-Polyesterfolien können beispielsweise vorteilhaft in grafischen Deckfolien eingesetzt werden. Im Bereich von Tastern von Bedienfeldern halten sie bis zu fünf Millionen Betätigungen aus und übertreffen damit bei weitem die für Polycarbonat typischen eine Million Betätigungen.

Überzeugende Oberflächen

In einem eigens dafür entwickelten Prozess erhalten die eigengefertigten Folien bei CCL Design eine frei gestaltba-



re Oberflächenbeschaffenheit. Die Verarbeitung der Folie in den gängigen Prozessen, wie z.B. Tiefziehen, Prägen, Hinterspritzen etc. bleibt dabei ebenso hervorragend wie bei der ENVYR™ Basisfolie.

Fortschrittliche Klebstofftechnologien

Mit neuen Produkten im Bereich der industriellen Klebstoffverarbeitung bietet CCL Design lösungs- und PFAS-freie Klebebandoptionen sowie im Siebdruckverfahren applizierbare Klebstoffe, die mit den Industriestandards mithalten oder sie gar übertreffen. Siebdruckfähiger Klebstoff kann dabei helfen, die Produktion schlanker zu gestalten und ressourcenschonender zu produzieren, da im Gegensatz zu Klebefolien kein Verschnitt und damit unverwendete Klebefolie entsteht.